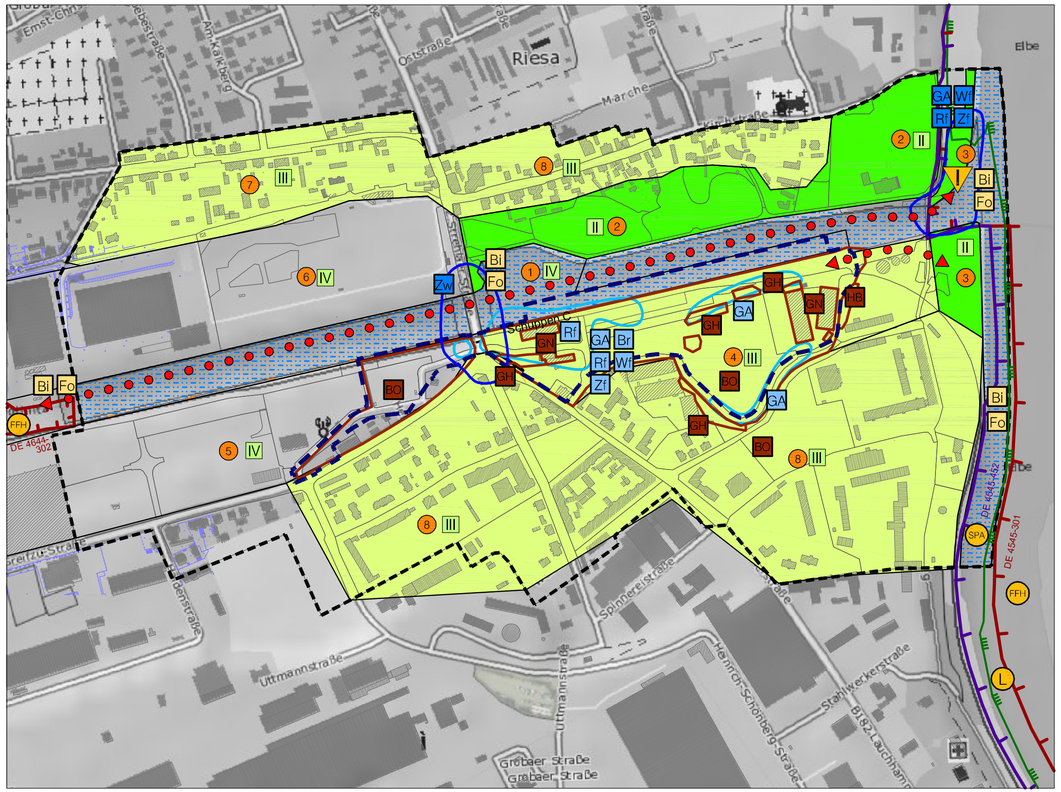

Hafen Riesa / Neubau KV-Terminal
Umweltverträglichkeitsstudie

Karte 2: Tiere und Pflanzen

Biotopkomplexe / Biotope

Biotopkomplexe sind einheitlich bewertet (vgl. Beschr. im Text); einzelne höherwertige Biotope im Komplex sind nach Maßgabe ihrer Einzelbewertung hervorgehoben

Bedeutung

- I sehr hoch (nicht gegeben)
- II hoch
- III mittel
- IV Fläche nachrangiger Bedeutung

Biotopkomplexe

1. Hafenwasserfläche mit Spundwandverbau
2. Flussniederungszone (ehemalige Döllnitzaue) zwischen Hafenbrücke und Elbmündung nördlich des Hafenbeckens mit Trittsteinbiotop für Biber und Fischotter
3. Elbaue am Hafeneingang: Linkselbische Flussniederungszone (Elbauen bei Riesa)
4. Hafengelände im Vorhabensbereich mit weitgehend unversiegelten, überwiegend und seit 2011 ungenutzten Gleis- und Lagerflächen mit Ruderal- und Sukzessionsbiotopen, teilweise mit Gehölzaufwuchs
5. Hafengelände, überwiegend unversiegelt mit etwa 50 % Ruderalvegetation und vereinzeltem Gehölzaufwuchs
6. Hafengelände als weitgehend versiegelte, derzeit intensiv genutzte Lager- und Logistikfläche; überwiegend versiegelte Flächen, kaum Ruderal- und Sukzessionsbiotope
7. Kleinstädtisch bis dörflich geprägte Siedlungszone mit höherem Anteil an Siedlungsgrün (Abstandsgrün, Haus- und Kleingärten)
8. Kleinstädtisch-gewerblich geprägte Siedlungszone mit höherem Anteil an Siedlungsgrün (Abstandsgrün, Haus- und Kleingärten, Stadtplatz)

Lebensräume ausgewählter Tierarten / Tiergruppen

Säugetiere

- Fo Fischotter
- Bi Biber

Fledermausarten

Nahrungshabitat (Quelle 1: Gutachten 2014)

- Br Breitflügelfledermaus
- GA Großer Abendsegler
- Rf Rauhautfledermaus*
- Wf Wasserfledermaus
- Zf Zwergfledermaus

Nahrungshabitat (Quelle 2: Gutachten LTV 2008)

- GA Großer Abendsegler
- Rf Rauhautfledermaus
- Wf Wasserfledermaus
- Zf Zweifarbenfledermaus
- Zw Zwergfledermaus

Brutvögel

Brutvögel	Brutvögel	mit Sicherheit im Plangebiet brütend	wahrscheinlich im Plangebiet brütend
HB	Höhlen-, Baumbrüter	Amsel Bachstelze Blaumeise Dorngrasmücke Feldsperling Kohlmeise Mönchsgrasmücke Ringeltaube Star	Buchfink Gartengrasmücke Goldammer Grünfink Klappergrasmücke Nachtigall Stieglitz Stockente
GH	Gebüsch-, Heckenbrüter		
GN	Gebäude- und Nischenbrüter	Bachstelze Feldsperling Hausrotschwanz Haussperling Kohlmeise Mehlschwalbe* Ringeltaube Schleiereule* Star	Straßentaube Zilpzalp Stockente
BO	Boden- und Krautschichtbrüter	Amsel	Fasan Flussregenpfeifer Goldammer Zilpzalp

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen einer Tierart / Tiergruppe
- Vorhabensgrenze
- Grenze des Untersuchungsgebietes

* Habitatnachweis Schuppen C

Schutzgebiete

- L Landschaftsschutzgebiet Riesaer Elbtal und Seußlitzer Elbhügelland
- SPA SPA-Gebiet DE 4545-452 Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg
- FFH FFH-Gebiet DE 4545-301 Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg; DE 4644-302 Döllnitz und Mutzschener Wasser
- I geschützt nach § 30 BNatschG

Quelle 1:
Faunistische Untersuchungen zum Neubau eines KV-Terminals im Alten Hafen Riesa aus dem Jahr 2014

Quelle 2:
Faunistische Untersuchungen zum LTV-Projekt Hochwasserschutz für Riesa-Gröba aus dem Jahr 2008

LANDSCHAFTS ARCHITEKTUR BÜRO
DOROTHEA ROGGAN
FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTIN BDLA
FÄHRSTRASSE 6 01279 DRESDEN FON 0351.25 22 134 FAX 25 15 001

	Datum	Zeichen
bearbeitet	13.01.2015	Dr. Ranneberg
gezeichnet	13.01.2015	Mohring
geprüft	13.01.2015	

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH
Magdeburger Straße 58
01067 Dresden

Hafen Riesa
Neubau KV-Terminal

Karte Nr. **2**

Planfeststellung

Maßstab: 1 : 5.000

Umweltverträglichkeitsstudie

Tiere und Pflanzen